



Bauschuttentsorgung im Landkreis Günzburg

Bauschutt fällt bei Baumaßnahmen jeglicher Art an. Er besteht aus festen, überwiegend mineralischen Stoffen. Beispiele hierfür sind: Mauerwerksabbruch, Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Steinzeug, Dachplatten. Für die Entsorgung von sauberem Bauschutt bestehen im Landkreis Günzburg folgende Möglichkeiten:

1. Verwertungsbetriebe für Großmengen

Baur & Söhne GmbH Deffingen

An der B 16
89312 Günzburg
☎ 08221 – 50 09

Johannes Glatzmaier Egenhofen

Zum Oberdorf 12
89358 Kammeltal
☎ 08223 – 5208

Karl Miller GmbH

Vogelburgstraße 17 a
86473 Ziemetshausen
☎ 08284 – 5 85

Die Verwertungspreise und die Anlieferzeiten sind bei den jeweiligen Unternehmen zu erfragen. Die Liste enthält nur die dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bekannten Unternehmen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird bei Bedarf ergänzt.

2. Bauschuttdeponie

Stadt/Markt/ Gemeinde	Standort	Öffnungszeiten Bitte vorher anmelden beim Bauhof Krumbach!	Entsorgungsgebühr nach der Gebührensatzung des Landkreises
Stadt Krumbach	Krumbach- Reute	Bauhof Krumbach, Johann-Kling-Str. 4, 08282/902-50 Mo.-Mi.: 8.00-16.30 Uhr, Do.: 8.00-13.00 Uhr, Fr.: 8.00-12.00 Uhr (in den Wintermonaten geschlossen!)	Bauschutt, je angefangene 1.000 l 12,00 € Erdaushub; je angefangene 1.000 l 5,00 €

3. Sammelstellen für verwertbare Kleinmengen (bis 250 l gebührenfrei je Öffnungstag)

Winterbach Komposthof Oberschmid	Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr Dezember / Januar / Februar: geschlossen
-------------------------------------	--

Alle Sammelstellen des Landkreises, die Kleinmengen an Bauschutt annehmen, finden Sie unter
Download-Bereich: Was entsorge ich wo?



Kleinmengencontainer (bis zu einer Menge von 250 l je Öffnungstag)

Übersicht der am häufigsten anfallenden Bauabfälle:

Das d a r f in den Container	Das darf n i c h t in den Container
• Betonbruch (auch mit Armierung)	• Altholz
• Dachziegel (Beton, Ton)	• Asbestzementplatten („Welleternit“, Fassadenplatten)
• Estrich (Zement-)	• Asphalt (Straßenaufbruch)
• Flachglas (z.B. Fensterglas; nur in geringen Mengen)	• Dachpappe, Teerpappe
• Fliesen	• Erdaushub
• Glasbausteine mit Anhaftungen (ohne Anhaftungen → Flachglas)	• Gipskartonplatten („Rigips“)
• Kalksandstein	• Gasbeton (Porenbeton; Ytongsteine)
• Keramik (Waschbecken, Toilettenschüsseln, Tontöpfe u. ä.)	• Glas- / Mineralwolle
• Kunststeinplatten	• Holzwolleleichtbauplatten („Heraklith“-Platten)
• Mauersteine, Natursteine	• Isoliermaterialien (Schäume)
• Mörtelreste	• Kabel
• Putz	• Leerrohre (Kunststoff)
• Sand	• Speichersteine aus Nachtstromspeicherheizgeräten
• Schamottsteine (gesäubert)	• Steinwolle
• Steinzeug (Rohre, Platten)	• Wellbitumenplatten
• Zement ohne Säcke	• Asche
• Ziegel	• Verbundstoffe z.B. Fliesen auf Kunststoffmatten

Stand: März 2017